

# s' Ahornblättle

Nr. 1/2009

MITTEILUNGSBLATT der  
Gemeinde Langen bei Bregenz

Ausgabe Februar 2009

## Inhalt:

- 01 Gemeinde aktuell
- 02 Jagdversammlung
- 03 Hundekotsäcke
- 04 Grundstückspreise
- 05 Toilettenbenützung bei Begräbnissen
- 06 Kindergarteneinschreibung
- 07 Sprechstunde Waldaufseher
- 08 Telefonbuch
- 09 Bevölkerungsstatistik
- 10 Sicherheitstipps für Wintersportler
- 11 Sicherheitstipps für Haus und Wohnung
- 12 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen
- 13 Stopp dem Postraub
- 14 Terminkalender
- 15 Wochenenddienste der praktischen Ärzte



## 01 Gemeinde aktuell

### Budgetbeschluss 2009

Nach vorangehenden Beratungen im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand wurde Anfang Jänner der Finanzplan/Voranschlag für das heurige Jahr beschlossen. Mit einer Budgetsumme von je € 2.754.500,-- Einnahmen und Ausgaben sind die Ansätze doch deutlich niedriger als im vergangenen Jahr. Der Grund liegt in einer angesichts der Wirtschaftslage eher vorsichtigen Finanzpolitik, da heuer mit einem reduzierten Steueraufkommen zu rechnen ist. Andererseits sollen auch Reserven für die nächsten Jahre geschaffen werden, um die sehr kostenintensiven Projekte „Zubau und Sanierung Hauptschule/Mittelschule Doren“ sowie „Altersheim Langen“ bewältigen zu können.

Heuer stellen die Anschaffung eines Mannschaftstransport- und Einsatzleitfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr und die Vorbereitungen für den Gehsteig Fischanger-Ach zwei Schwerpunkte dar. Die Ausgaben für Sozialhilfe übersteigen mit insgesamt € 157.000,-- erstmals die Summe für Spitalbeiträge, welche mit € 140.000,-- veranschlagt sind. Grund dafür ist eine starke

Zunahme der Zahlungen für die Pflegekosten in Altersheimen (gesetzlicher Entfall der Unterhaltsleistungen von Angehörigen) sowie viele Maßnahmen im Sozialbereich (Unterkunftslose, Langzeitarbeitslose, Drogenprävention, Behindertenprojekte, etc.). Bedingt durch die besorgniserregende Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt ist in diesem Bereich noch mit weiteren starken Steigerungen zu rechnen.

Mit einem Betrag von € 50.000,-- wird der regionale Busverkehr unterstützt. Die Verdichtung der Kurse und die gestiegenen Treibstoffpreise fordern den Einsatz höherer Mittel. Erfreulicherweise hat sich jedoch auch die Fahrgastfrequenz kontinuierlich erhöht und entlastet den Individualverkehr nachhaltig. Langen hat übrigens eine der besten Busverbindungen der ganzen Region.

Im Baubereich sind diverse Straßensanierungen und die Erschließung der 1. Etappe der Siedlung Kirchdorf vorgesehen.

Und dann gibt es wieder etwas zum Feiern:

**Am Ostermontag, dem 13. April 2009** wird die Fertigstellung der Dorfplatzgestaltung Gelegenheit für ein Fest geben. Mit der Weihe von Kriegerdenkmal, Dorfbrunnen und Spielplatz finden die Baumaßnahmen ihren krönenden Abschluss. Wir laden dazu schon jetzt freundlich ein.

Einen weiteren Höhepunkt im Frühjahr bildet eine Gedenkfeier anlässlich des 100. Todestages von Abt Franz Pfanner. Am 24. Mai 1909 verstarb dieser große Sohn unserer Gemeinde in seiner Einsiedelei in Emmaus/Südafrika. Der Orden der Mariannahiller Missionare und die Schwestern vom Kostbaren Blut tragen heute sein Lebenswerk in aller Welt weiter. Es ist für sie ein willkommener Anlass, sich in diesem Gedenkjahr **am 12. und 13. Juni 2009** am Geburtsort ihres Gründers in Langen zu treffen. Erwartet werden etwa 60 Brüder, Patres und Schwestern aus verschiedenen Provinzen. Es wäre schön, wenn sich auch diesmal wieder zahlreiche Familien finden, welche unsere Gäste für eine Übernachtung privat aufnehmen. Bitte um Rückmeldung beim Gemeindeamt Tel. 4415.

*Bgm. Hans Kogler*

## 02 Jagdversammlung

Am **Sonntag, dem 15. März 2009** findet um **10.00 Uhr** im Gasthaus Adler in Langen eine Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Langen statt. Hiezu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit durch den Obmann.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung.
3. Erledigung der Kassengebarung:
  - 3.1 Erläuterung der Jahresrechnung
  - 3.2 Bericht der Rechnungsprüfer
  - 3.3 Genehmigung der Jahresrechnung
  - 3.4 Wahl von 2 Rechnungsprüfern
4. Bericht des Waldaufsehers.
5. Bericht des Obmannes.
6. Allfälliges.

Hinweis gem. § 5 der Satzungen: Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen vertreten. Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder bzw. der darauf entfallenden Stimmen beschlussfähig, wenn in der Einberufung darauf hingewiesen wurde. Da dies erfahrungsgemäß der Fall ist, wird die Versammlung erst um **10.30 Uhr** beginnen können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bei Miteigentum das Stimmrecht nur dann ausgeübt werden kann, wenn eine Vollmacht aller Miteigentümer vorliegt. Dies ist auch dann der Fall, wenn beide Ehepartner an einem Grundbesitz Miteigentümer sind. Die erforderlichen Formulare zur Erteilung einer Vollmacht liegen auf dem Gemeindeamt auf.

Der Obmann der Jagdgenossenschaft



## 03 Hundekotsäcke

Sowohl aus Sicht der Mitmenschen als auch der Umwelt, insbesondere der Landwirtschaft, ist eine verantwortungsvolle Hundehaltung sehr wichtig. Hundekot auf Straßen, Wegen, Gartenflächen oder landwirtschaftlichen Wiesen ist für alle Nutzer der Naherholungsgebiete – auch für die Hundebesitzer – ein Problem.

Im Gemeindeamt können spezielle Plastiksäcke, die Sie zum Entfernen der „Hinterlassenschaft“ Ihres Hundes verwenden können, kostenlos abgeholt werden.



## 04 Ortsüblichkeit von Grundstückspreisen

Nach Beratung in der Gemeindevertretung wurde die Ortsüblichkeit von Grundstückspreisen gem. Wohnbauförderungsrichtlinien wie folgt festgelegt:

- a) für Lagen im Ortskern bzw. in dicht bebauten Ortsteilen: bis € 120,-- per m<sup>2</sup>;
- b) für Lagen in dorfnahe Parzellen: € 75,-- bis € 105,-- per m<sup>2</sup>;
- c) für Streulagen: € 60,-- bis € 75,-- per m<sup>2</sup>;

Allfällige, bereits getätigte Erschließungskosten (Straße, Wasser, Kanal) können im Einzelfall gegen Nachweis zum obigen Grundstückspreis zugeschlagen werden.



## 05 Toilettenbenützung bei Begräbnissen

Schon seit längerer Zeit werden immer wieder Wünsche hinsichtlich einer öffentlichen Toilettenbenützung, insbesondere bei Begräbnissen, an das Gemeindeamt herangetragen. Nach Überlegung mehrerer Varianten wird nunmehr bei Beerdigungsterminen das Damen und Herren WC im ersten Untergeschoss des Treff-Punkt zur allgemeinen Benützung geöffnet (Eingang Singgemeinschaft/Theater). Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes kann natürlich auch das WC im ersten Untergeschoss des Gemeindehauses öffentlich genutzt werden. Wir danken den Wirten im Dorf, dass sie bisher bei solchen Anlässen ihre Toiletten, auch ohne Konsumation im Lokal, unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.



## 06 Kindergarteneinschreibung



Um die personelle und zeitliche Abstimmung für das nächste Kindergartenjahr rechtzeitig treffen zu können, findet die Einschreibung am **Freitag, dem 20. März 2009 von 8.30 bis 10.30 Uhr** im Kindergarten statt.

Bitte bringen Sie ihr Kind zur Einschreibung mit. Es kann bei dieser Gelegenheit gleich Kontakt zu den „Tanten“ knüpfen und einen Eindruck über das Spiel- und Erlebnisland im Kindergarten gewinnen.



## 07 Sprechstunde Waldaufseher

Die Sprechstunde im Gemeindeamt Langen wird ab April wie folgt stattfinden: Ab April findet die Sprechstunde jeweils nur noch **am ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 9:00 bis 10:00 Uhr** statt.

Außerhalb der Sprechstunde bin ich wie gewohnt über das Handy Tel. 0664/6255623 oder per Email [lukas.mueller@vorarlberg.at](mailto:lukas.mueller@vorarlberg.at) erreichbar.

Euer Waldaufseher



## 08 Telefonbuch Langen

Das Verzeichnis mit den Telefonnummern und Informationen der Gemeinde Langen wird wieder neu aufgelegt. Wir bitten euch daher, Änderungs- bzw. Eintragungswünsche, insbesondere von Handy-Nummern, **bis spätestens Dienstag, dem 31. März 2009** beim Gemeindeamt Langen, Tel. 4415 oder Email [gemeinde@langen.at](mailto:gemeinde@langen.at) bekannt zu geben.



## 09 Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 31. Dezember 2008

Staatsangehörigkeit	Gesamt	HWS*	NWS*
Deutschland	60	52	8
Schweiz	17	11	6
Italien	7	7	0
Frankreich	4	2	2
Benelux-Länder	1	1	0
Tschech.Rep./Slowak.Rep.	1	0	1
Ehemaliges Jugoslawien	5	5	0
Polen	1	1	0
Amerika	6	6	0
Ungeklärt	2	2	0
Ausland zusammen	104	87	17
Österreich	1332	1248	84
<b>Insgesamt</b>	<b>1436</b>	<b>1335</b>	<b>101</b>

davon männlich	<b>708</b>	666	42
davon weiblich	<b>728</b>	669	59

\*HWS = Hauptwohnsitz

\*NWS = Nebenwohnsitz

## Statistische Daten der Gemeinde 2008

Geburten	10
Sterbefälle	8
Eheschließungen	11
Ehescheidungen	5



## 10 Sicherheitstipps gegen Schi- und Snowboarddiebstahl

Im lang ersehnten Skiurlaub kann sich Unerfreuliches auftun. Nämlich dann, wenn einem die Schier oder das Snowboard gestohlen werden. Auch wenn die meisten Wintersportgeräte gegen Diebstahl versichert sind, so gehen für die Wiederbeschaffung und die Anzeigeerstattung doch wertvolle Urlaubsstunden verloren. In einer Schisaison werden etwa 5.000-mal Schi und Snowboards nicht reell im Sportfachhandel erworben, sondern einfach gestohlen. Bevorzugte Tatörtlichkeiten sind Abstellplätze vor Schiliften und Almhütten, Hotels und andere Beherbergungsbetriebe sowie Autodachträger oder -boxen. Um nicht Diebstahlsopfer zu werden sollte man beim Antritt und während des Winterurlaubes folgendes beachten:

### Transport

Am sichersten sind Schi, Snowboard und Stöcke - mit ausreichender Sicherung am abgesperrten Dachträger - aufbewahrt (Ideal ist dabei eine versperrbare Dachbox, die auch die Skischuhe aufnehmen kann).

### Unterkunft

Deponieren Sie Ihre Schier immer in einem versperrten Schikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.

Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Schidiebstahl (versperrbare Schi- und Schischuhschränke, versperrbare Schiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.

Achten Sie beim Betreten der Schikeller und Schiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Schiraum und kundschaften den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperrten Schiständer aus.

### Auf der Piste

Stellen Sie die Schier auch vor der Schihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“.

Stellen Sie die Schier nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Schipaare zu suchen.

### Nach einem Diebstahl

Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei. Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Herstellernummer der Schi samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.

Versuchen Sie auf keinen Fall einen Schiebstahl vorzutauschen. Sie begehen dabei eine strafbare Handlung nach dem Strafgesetzbuch. Die Polizei in den Schigebieten arbeitet hochprofessionell und so geht ihnen jedes Jahr eine Vielzahl von Personen ins Netz, die den Diebstahl einfach vortäuscht, um von der Versicherung neue Ski zu bekommen. Versicherungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt!

Für weitere Informationen stehen die Präventionsbeamten der österreichischen Sicherheitsexekutive zur Verfügung. Die Umsetzung der Tipps im eigenen, privaten Bereich trägt garantiert zu einem höheren Sicherheitsstandard in unserem Land bei. Kontakt mit einem Präventionsbeamten kann über jede Polizeidienststelle in Österreich aufgenommen werden. Ein Besuch der Präventionsseiten unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) lohnt sich auf jeden Fall. Es werden dort neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen angeboten.



### **11 Sicherheitstipps zur Verhinderung von Haus- und Wohnungseinbrüchen**

Viele Menschen sorgen sich vor einer Urlaubsreise vor allem um die Sicherung ihrer Wohnung oder ihres Hauses. Kurz vor einer Reise lassen sich umfangreichere Sicherungsmaßnahmen im Wohnbereich kaum realisieren – so etwas verlangt Zeit und Planung. Man kann aber jedenfalls Zeichen längerer Abwesenheit vermeiden und die Hilfe von Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen.

#### Sicherheitstipps:

Ungeleerte Briefkästen, ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge sind für ausspähende Einbrecher sichere Zeichen, dass hier niemand zu Hause ist. Lassen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus durch Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn bewohnt erscheinen und Ihren Briefkasten leeren sowie Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher zu unregelmäßigen Zeiten betätigen. Mit einfachen Maßnahmen, wie z.B. Zeitschaltuhren, können hier auch gute Dienste leisten. Vergessen sie nicht, dass im Falle von Schneefall vor ihrem Haus der Schnee geräumt wird, damit der Gehsteig sicher verwendet werden kann und Einbrecher nicht den Anschein bekommen, dass dieses Haus unbewohnt ist.

Einbrecher vertrauen auch darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarschaft würde vielen Ganoven das Handwerk legen.

Ziehen Sie Türen nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt – für Einbrecher sind gekippte Fenster, offene Fenster.

Verstecken Sie Ihren Wohnungs- oder Hauschlüssel nicht unter der Fußmatte. Hier schauen die Einbrecher zuerst nach.

Schließen Sie Leitern, Gartenmöbel, Mistkübel und andere Gegenstände, die sich als Aufstiegshilfen eignen, weg oder sichern Sie diese z. B. mit einer Kette. Schalten Sie Außensteckdosen ab.

Notieren Sie Gerätenummern in einem Eigentumsverzeichnis und fotografieren Sie die Gegenstände.

Für weitere Informationen in Sachen Einbruchschutz aber auch zu anderen Themen stehen die Präventionsbeamten der österreichischen Sicherheitsexekutive zur Verfügung. Die Umsetzung der Tipps im eigenen häuslichen Bereich trägt garantiert zu einem höheren Sicherheitsstandard in unserem Land bei. Kontakt mit einem Präventionsbeamten kann über jede Polizeidienststelle in Österreich aufgenommen werden. Ein Besuch der Präventionsseiten unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) lohnt sich auf jeden Fall. Es werden dort neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen angeboten.



### **12 Veranstaltungen / Vereinsmitteilungen**



#### **Scheckübergabe Friedenslichtaktion**

Die Jugendfeuerwehr Langen stellte ihre Aktivitäten bei der Friedenslichtaktion 2008 in den Dienst des Vereins „füranand – gemeinsam mit und ohne Behinderung“. Die Friedenslichtaktion am 24. Dezember 2008 ergab einen Betrag von € 700,-, der am 30. Jänner 2009 in der Feuerwehrgarage Langen an den Verein „füranand“ übergeben werden konnte.

Julius Schedel, Geschäftsführer des Vereins „füranand“ und Vith Peter übernahmen stellvertretend den Scheck von den Jugendfeuerwehrmännern Manuel Böhler, René Gammerer, Florian Kennerknecht, Fabian Ruech,

Sandro Spettel, Benjamin Spettel und Tobias Violand. Julius Schedel erklärte den Anwesenden den Zweck und die Zielsetzung des Vereins.

Der Verein „füranand“ betreut Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung, die aufgrund ihrer persönlichen Situation Unterstützung und Vorbereitung zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wollen. Der Verein bietet eine tägliche Betreuung und persönliche Assistenz in allen Lebensbereichen. So können die Nutzerinnen und Nutzer ein größtmögliches Maß an Eigenverantwortung und Selbstbestimmung erreichen.

Im Anschluss dankte Bürgermeister Hans Kogler den Jugendfeuerwehrmännern für ihr soziales Engagement. Franz Vith bedankte sich ebenfalls für die Unterstützung dieser Einrichtung und berichtete von den Fortschritten, die sein Sohn Peter in dieser Therapieeinrichtung gemacht hat.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Spenden bedanken!

Mehr vom Verein füranand: [www.füranand.at](http://www.füranand.at)



Der Krippenbauverein Langen möchte sich bei allen Besuchern der letzten Krippenausstellung recht herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir wieder viele Menschen inspirieren konnten und der Eine oder Andere doch noch seine eigene Krippe bauen wird.

Ganz besonders möchten wir uns auch bei all jenen bedanken, die es durch ihren freiwilligen Einsatz ermöglichten, dass wir diese Ausstellung überhaupt durchführen konnten. Wir bedanken uns und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele Besucher auf unserer Krippenausstellung begrüßen dürfen.

Email: [krippenverein-langen@aon.at](mailto:krippenverein-langen@aon.at)



Mario Bussolon, Krippenbauverein Langen



### Singgemeinschaft Langen

Im Dezember 2008 haben wir zusammen mit dem Handwerkerchor Andelsbuch unter dem Motto "Zeit schenken..." unser traditionelles Adventsingen veranstaltet. Der Männerchor hat die Spende-einnahmen einer Missionsstation in Tansania zur Verfügung gestellt, auf der die Tante von Alois Fetz, einem Mitglied des Handwerkerchors, arbeitet. Aus Solidarität mit diesem Anliegen haben auch wir uns entschlossen einen Teil unserer Spenden diesem Projekt zukommen zu lassen. Alois Fetz wird die Spende persönlich überbringen. Dadurch ist der zweckgebundene Einsatz gesichert.

Auf der Missionsstation geben über 90 Schwestern Anleitung zur Selbsthilfe in verschiedensten Bereichen. Das ist eine ganz wichtige Hilfe, weil auch heute noch jeder Tag geprägt ist vom Kampf ums Überleben, vom Kampf gegen Krankheiten, vom Kampf um gute Bildung.

Die Singgemeinschaft dankt euch nochmals herzlich für euer Kommen, für euer Dabeisein und für eure Großzügigkeit.



## Volleyballclub Langen

Auch heuer spielen wieder 2 Mannschaften des Volleyballclub Langen beim Vorarlberger Landescup mit.

An folgenden Terminen spielen wir im Treff•Punkt Langen:

„Young Eagles“, **Freitag, 27.02.09, 20.00 Uhr**  
„Young Eagles“, **Freitag, 13.03.09, 20.00 Uhr**

**Am Samstag, dem 21. März 2009 findet um 13.00 Uhr** außerdem ein Turnier der „Old Eagles“, „Young Eagles“ und zweier Feldkircher Mannschaften im Treff•Punkt statt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns wieder sehr freuen.

Volleyballclub Langen



## Funkenzunft Langen

Das Funkenabbrennen findet am **Sonntag, dem 1. März 2009 am Funkenplatz in Hub** statt.

Im letzten Jahr wurde die Funkenzunft Langen auf neue Beine gestellt und wird unter der Führung von Gregor Raich den Funken abbrennen. Nach dem Motto:

**„Zurück zum Brauchtum“  
wird in diesem Jahr der Winter  
wieder am Sonntag vertrieben!**

Um **15.00 Uhr** starten wir mit dem **Kinderhexenbasteln**.

Jedes Kind darf eine kleine Hexe basteln und bekommt dafür ein Funkenhexle-Keks und einen Kinderpunsch. Mit **freiwilligen Spenden** unterstützen wir das **Projekt der Volksschule Langen**, welche heuer das Geld Herrn Pfarrer Wohlgenannt für seine Hilfswerke zukommen lässt.

Ein lustiger Geschicklichkeitswettbewerb für jung und alt, groß und klein, verkürzt die Wartezeit bis zum Funkenabbrennen!

Gemeinsam mit Funkenzunft, Eltern und Kindern werden wir den Kinderfunken bauen. Alle gebastelten Hexen werden wir feierlich auf dem Kinderfunken platzieren. 3-4 Kinder, die mitgebastelt haben, werden per Los gezogen und dürfen um **ca. 18.00 Uhr den Kinderfunken anzünden**.

Um **ca. 19.30 Uhr Anzünden des Funkens**.

Der **Höhepunkt** des heurigen Funkens ist ein **Feuerwerk** welches vom **Musikverein Langen** musikalisch begleitet wird. Mit unserer Funkenparty lassen wir diesen Funkentag gemütlich ausklingen.

Natürlich wird auch heuer wieder für das leibliche Wohl gesorgt!

Bitte fürs Kinderbasteln anmelden, damit wir sicher genug Bastelmaterial haben:

Tel.: 0664/525 8715

Sms: 0664/525 8715 mit Name und Anzahl der Kinder

Email: [heidi.wohlgenannt@gmx.at](mailto:heidi.wohlgenannt@gmx.at)

Das Team der Funkenzunft Langen



## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Langen findet am **Freitag, dem 06. März um 20.00 Uhr** im Gasthaus Adler statt.

Nach der Erledigung der üblichen Tagesordnung wollen wir die jungen Familien ansprechen. Es folgt ein Referat von Gärtnermeister Andreas Dür aus Alberschwende zum Thema **„Der Garten für die junge Familie“**.

Mitglieder und die, die es werden wollen, aber vor allem junge Familien, sind herzlich eingeladen.

## Schnittkurs

Der diesjährige Winterschnittkurs wird am **Samstag, dem 7. März 2009 um 13.30 Uhr** bei der Gärtnerei Haller durchgeführt.

Eine rege Teilnahme erhofft sich

Kursleiter Hans Meusburger



## Seniorenbund Langen

Einen ganz besonderen Abend verspricht der Reisebericht von und mit **Imelda Krismer** am **Dienstag, dem 10. März 2009 um 20.00 Uhr im Treff•Punkt** zu werden. Sie erzählt und zeigt Bilder von einer Wanderung, die von Kathmandu in Nepal über Lhasa im Tibet führte und einer Umrundung des Kailash, des heiligen Berges der Tibeter. **Der Eintritt ist frei**. Freiwillige Spenden kommen zur Gänze dem Vorarlberger „Netzwerk für Kinder“ zugute.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme aller Senioren, aber nicht nur dieser. Bitte bringt Eure Nachbarn, Freunde und Bekannten mit!



## Plattform Rauchfreie Gemeinde

**Seminar** „Rauchfrei in fünf Stunden“  
im Bezirk Bregenz-Dornbirn

Die Plattform „Rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Samstag, dem 14. März 2009 um 9.55 Uhr im Hotel Rose**, Hatlerstraße 31, 6850 Dornbirn ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ an.

Seminarleiter: Naturheil-Therapeut Werner Niksic.

Das Seminar ist für alle Auszubildenden, alle Jugendlichen bis zum 21. Lebensjahr, sowie für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Alle anderen Raucherinnen und Raucher erhalten einen Vorzugspreis von € 140,-- anstatt dem Listenpreis von € 240,--.

Anmeldung und Info kostenfrei unter Tel. 0800/210023.



Einladung zum **Frauentag** am **Samstag, dem 14. März 2009 ab 13.30 Uhr in der Volksschule**.

Die Workshops dauern von ca. 14.00 bis 16.00 Uhr, danach lassen wir den Frauentag bei einem Hock (für Bewirtung ist gesorgt) gemütlich ausklingen.

Folgende Workshops werden angeboten:

Frühlingsdeko einmal anders mit Silke Fischer  
(was aus Draht und Perlen entstehen kann)

Wir fertigen Dekoratives für drinnen und draußen zum Verschenken oder Verschönern der eigenen vier Wände. Aus Draht und Perlen zaubern wir Gehänge und Schalen. Mit zu bringen: Baumschere, Drahtschere, geglähter Wickeldraht 0,65 mm (pro Werkstück 2 Spulen), Perlen, Federn, Bänder, kleine Äste und Moos.

Kräuter und deren Verwendung in der Kosmetik  
mit Michael Hinterauer

Michael Hinterauer vom „Stübener Kräutergarten“ in Dornbirn bringt uns die Welt der Kräuter näher, mit dem Schwerpunkt Kräuterkosmetik. Er ist Autor des Buches „Kräuter in deinem Garten und deiner Umgebung“.

Wie können Kräuter verwertet werden (Hydrolate, Tinkturen, Mazerate, ätherische Öle)?

Welche Pflegeprodukte kann ich selber herstellen?

Kerzen dekorieren mit Ursula Schöneberg

Gemeinsam mit Ursula wird eine Kerze österlich dekoriert. Die Wachsplatten für die Dekoration werden von Ursula besorgt. Mitzubringen ist ein glattes, kleines Brett sowie ein scharfes, kleines Messer (Stanley) zum Wachs schneiden.

Frühlingsgestecke mit Maria Haller

Wir füllen Gläser und Schalen mit Frühlingszwiebeln und dekorieren diese.

Mitzubringen sind: Gläser, Schalen, Narzissen-, Hyazinthenzwiebeln, Moos, Efeuranken, Bänder, Perlen, Golddraht, was sonst noch gefällt, Schere, Erde und evtl. Heißklebepistole.

Trommeln mit Ulrike Hochmayr

Ulrike leitet schon mehrere Jahre eine Trommelgruppe in Bregenz und hatte auch schon öffentliche Auftritte.

Mitzubringen ist eine afrikanische Trommel (diese kann auch für € 7,-- geliehen werden).

Genauere Informationen und Anmeldungen bitte bis spätestens **Mittwoch, dem 11. März 2009**, bei Waltraud Gerling, Tel. 4415

Kosten: € 11,-- für Familienverbandsmitglieder  
€ 14,-- für Nichtmitglieder  
zuzüglich Materialkosten



## LSG Vorarlberg

Die LSG Vorarlberg veranstaltet bereits ihren 22. Trainingslauf von Bregenz nach Lingenau am **Samstag, dem 14. März 2009** (bei jeder Witterung)!

Start ist um **14.00 Uhr** in Bregenz auf dem Vorplatz der Sparkasse Bregenz Filiale Franz Ritter, beim Beginn der Langenerstraße.

Ziel ist das Ortszentrum von Lingenau (Dorfbrunnen).

Die Strecke beträgt 32 km. Start ist bei 465 m ü.M., das Ziel liegt bei 725 m ü.M.

Anmeldeschluss ist der **10. März 2009** – Voranmeldung ist erwünscht!

Auskunft: Jürgen Schatzmann, Tel. 0664/8602187 oder unter [www.lsg-vorarlberg.at](http://www.lsg-vorarlberg.at)





Der Krankenpflegeverein Langen-Thal möchte sich bei allen Spendern ganz herzlich bedanken. Wiederum sind sehr große Spenden beim Krankenpflegeverein Langen-Thal eingegangen.

Da viele unserer Spender die Anonymität bewahren möchten, gilt unser Dank allen Spendern, ob groß oder klein, denn jeder einzelne Euro zählt und erleichtert unsere Arbeit.

Es gibt jedoch Spenden die wir auf Grund ihrer Größe besonders erwähnen möchten:

€ 500,-- Heim Adolf anlässlich 70-Jahr-Feier  
€ 700,-- Skiclub - Erlös Hirschbergmesse  
€ 5000,-- Anonyme Spende aus Thal

Ebenfalls danken möchten wir für die vielen Spenden und Preise beim jährlichen Preisjassen, sowie unseren Haupt Spendern des Preisjassens:

Dr. Fuchs, Zahnarzt Langen  
Dr. Isenberg, Gemeindefarzt Langen  
Fa. Fink Adolf, Tischlerei Langen  
Fa. Gebr. Ruech, Recycling Lauterach-Langen

Mit diesen großartigen Groß- und Kleinspenden konnten wir auch im Jahr 2008 wieder einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Auch heuer laden wir wieder zum Preisjassen mit tollen Hauptpreisen ein:



#### Hauptpreise:

€ 350,-- in bar

(gespendet von Dr. Reinhard Fuchs),

€ 300,-- in bar

(gespendet von der Raiffeisenbank Langen-Thal),

€ 200,-- in bar

(gespendet von Dr. Gerhard Isenberg)

**Warengutschein im Wert von € 400,--**

(gespendet von der Tischlerei Adolf Fink)

Viele weitere **Gutscheine** und **wertvolle Sachpreise** warten auf die Gewinner!

Der Einsatz pro Spieler beträgt € 4,--; Listen liegen in der **Raiffeisenbank Langen-Thal** und in den **Gasthäusern** in Langen auf, wo auch die ausgefüllten Listen bis **Mittwoch, dem 01. April 2009** abgegeben werden können.

Die Preisverteilung findet am **Samstag, dem 04. April 2009 um 20.30 Uhr im Thalsaal in Thal** statt.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Langen-Thal am **Freitag, dem 20. März 2009 im Gasthaus Stollen** in Langen stattfindet!

**Referent: Mag. Rudolf Pfeiffer**

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung am Preisjassen und bitten um zahlreichen Besuch der Generalversammlung!

Der Krankenpflegeverein Langen-Thal



#### Notarsprechstunde

Dr. Klaus Ender hält am **Freitag, dem 20. März 2009** einen Amtstag in der Gemeinde Langen ab.

Wenn Sie also Rechtsfragen haben, nutzen Sie die Gelegenheit **von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Langen kostenlos mit Dr. Klaus Ender persönlich zu sprechen.



#### Sozialsprengel Vorderwald

##### Pflege im Gespräch

Im Rahmen der Vortragsreihe „Pflege im Gespräch“ – Vorträge für pflegende Angehörige und Interessierte - veranstaltet der Sozialsprengel Vorderwald gemeinsam mit der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege - eine Lesung mit dem Titel:

"Die Tür, durch die wir alle gehen - Beatrice Prinzessin von Bayern - Meine Erfahrungen in der Hospizbewegung"

Autorenlesung aus dem gleichbenannten Buch. Den Zuhörern soll ein menschlicher, emotionaler Zugang zu den Themen "Sterben, Tod und Trauer" ermöglicht werden. Nur wenn es uns gelingt, uns als das anzunehmen, was wir sind - Menschen, nicht mehr und nicht weniger, kann es uns gelingen, uns wahrhaftig auf diese, dem Leben untrennbar verbundenen Prozesse, einzulassen und sie zu meistern.

Referentin Diana Waldburg-Zeil  
Autorin, Erzählerin, Lindau-Insel  
Ort Hittisau, Frauenmuseum  
Termin **Donnerstag, 16. April 2009**  
**19.30 bis 21.30 Uhr**  
Eintritt 8 €

Pflegende Angehörige sind in ihrer wertvollen Tätigkeit einer Vielzahl von Belastungen ausgesetzt. Wir möchten Sie mit dieser Veranstaltung im Pflegealltag unterstützen und bieten Ihnen Informationen für ein besseres Verständnis der Krankheitsbilder der zu Betreuenden an. Es ist uns aber auch wichtig, dass Sie persönlich Hilfe für den Umgang mit belastenden Situationen erfahren.

Dieser Vortrag richtet sich aber auch an alle, die beruflich mit Alter und Sterben in Berührung kommen und an jene, die sich einfach für dieses Thema interessieren.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei

Ingrid Oswald, Tel. 05513/4101-15



Foto: Nikolaus Walter



### Öffentliche Bücherei Langen

Unsere Büchertische sind voll von neuen Errungenschaften.

Für Erwachsene z.B.:

Simon Beckett – Leichenblässe  
Hannes Grabher – Gedichte  
Eugen Roth – Ein Mensch – heitere Verse  
Bastelbuch – Deko-Ideen für das ganze Jahr

Für Kinder z.B.:

Claudia Ondracek – Indianergeschichten  
Maja von Vogel – Zauberhafte Elfenfreundin  
Jana Frey – Ich will dein Freund sein, lieber Eisbär

Weitere Buchvorstellungen könnt ihr auch auf unserer Homepage [www.langen.bvoe.at](http://www.langen.bvoe.at) nachlesen.

Neue DVD's z.B.:

Zusammen ist man weniger allein  
Rezept zum Verlieben  
Keine Sorge, mir geht's gut  
Als das Meer verschwand  
Weißer Oleander

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr  
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr  
Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr

### **ACHTUNG:**

Am Josefitag, **Donnerstag dem 19. März 2009** bleibt die Bücherei **geschlossen**.

Die Medien könnt ihr entweder telefonisch unter Tel. 0664/4742560 oder per Email [langen@bibliotheken.at](mailto:langen@bibliotheken.at) verlängern.

Das Büchereiteam



**SKI-CLUB**  
**Hirschberg-Langen**



Bei traumhaft schönem Winterwetter und besten Pistenverhältnissen führten wir am Sonntag, dem 25. Jänner 2009 unser Vereinsrennen mit Familien- und Vereinwertung am Skilift Hochlitten in Riefensberg durch.

Es waren fast 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 12 Vereine-Mannschaften am Start. Erstmals waren auch 7 Starter vom Sportverein Thal am Start. Vereinsmeisterin wurde **Reingard Haller**, Vereinsmeister, zum zweiten Mal, **Martin Moosbrugger** - diese wurden auch heuer wieder in einem zusätzlichen Entscheidungslauf ermittelt. Die schnellste Zeit bei der Vereinwertung erzielten die **Montagskicker** vor dem Team Hallerei. Die Familienwertung konnten **Elena und Otmar Berlinger** für sich entscheiden. Die Preisverteilung für alle Kinder und Schüler fand anschließend beim Zielgelände statt.

Für alle anderen Klassen fand die Preisverteilung am Samstag, dem 31. Jänner 2009 im Treff•Punkt in Langen vor dem Skiball gemeinsam mit der Cupwertung der Racing Kids statt. Ein besonderer Dank an Sabrina Berlinger und ihrem Team für die tolle Showeinlage beim Skiball.

Rang	Name	Zeit
------	------	------

#### Snowboard I (94 und jünger)

1	Ruech Fabian	01:33,7
---	--------------	---------

#### Snowboard II (93 und älter)

1	Mennel Thomas	01:19,1
2	Stöckler Martin	01:21,1
3	Haller Nicole	01:30,9

#### Bambini (02 und jünger)

1	Schertler Linda	01:26,0
2	Ibele Anja	01:37,5
3	Kirchmann Pascal	01:38,3
4	Kaufmann Laura	01:39,5
5	Ibele Jessica	02:02,0
6	Albrecht Ronja	02:30,4

#### Kinder I weiblich (00 - 01)

1	Nussbaumer Leonie	01:13,7
2	Albrecht Lara	01:18,9
3	Netzer Klara	01:22,9
4	Elbs Anna-Lena	01:25,3

#### Kinder II weiblich (98 - 99)

1	Berlinger Elisa	01:06,9
2	Kirchmann Martina	01:18,1
3	Müllner Christine	01:22,1
4	Boch Anna-Lena	01:25,3

#### Kinder I männlich (00 - 01)

1	Erath Christian	01:13,3
2	Nussbaumer David	01:24,8
3	Hötzl Mario	01:30,8
4	Spettel Elias	01:32,7
5	Boch Lukas	01:38,1

#### Kinder II männlich (98 - 99)

1	Berlinger Aaron	01:02,8
2	Riedmann Florian	01:07,4
3	Netzer Moritz	01:07,8
4	Schertler Marcel	01:08,0
5	Miemelauer Noah	01:13,9
6	Nussbaumer Nico	01:16,0
7	Kirchmann Julian	01:34,9
8	Vonach Andreas	01:38,2

#### Schüler I weiblich (96 - 97)

1	Berlinger Elena	01:01,5
2	Nussbaumer Christina	01:05,6
3	Dorer Chiara	01:09,7

#### Schüler I männlich (96 - 97)

1	Netzer Felix	01:07,3
2	Boch Markus	01:16,9

#### Schüler II männlich (94 - 95)

1	Violand Patrik	00:55,2
2	Nussbaumer Maximilian	00:55,3
3	Dorer Nikolai	01:01,1

#### Damen AKII (59 - 68)

1	Haller Reingard	00:57,3
---	-----------------	---------

#### Damen AKI (69 - 78)

1	Nenning Roswitha	01:00,8
---	------------------	---------

#### Jugend weiblich (89 - 93)

1	Nenning Vanessa	00:59,8
---	-----------------	---------

#### Herren AK V (29 - 38)

1	Wimmer Hans	01:07,9
---	-------------	---------

#### Herren AK IV (39 - 48)

1	Heim Egon	01:03,2
---	-----------	---------

#### Herren AKIII (49 - 58)

1	Haller Arnold	00:53,7
2	Halder Bruno	01:02,6
3	Erath Franz Josef	01:09,4
4	Kirchmann Arthur	01:11,8

#### Herren AKII (59 - 68)

1	Berlinger Otmar	00:51,2
2	Berlinger Bernhard	00:54,1
3	Kirchmann Josef	00:58,9
4	Höller Andreas	00:59,0
5	Nussbaumer Johannes	00:59,5
6	Nussbaumer Ernst	01:02,5
7	Nussbaumer Erwin	01:06,9

#### Herren AKI (69 - 78)

1	Haller Richard	00:53,4
2	Klaus Hubert	00:53,7
3	Waldinger Jochen	00:58,0
4	Vögel Dietmar	00:58,1
5	Bilgeri Andreas	01:01,0
6	Hötzl David	01:05,4

#### Herren allgemein (79 - 88)

1	Mennel Daniel	00:52,4
2	Moosbrugger Martin	00:52,5
3	Mennel Thomas	00:56,1
4	Elbs Bernhard	00:57,3
5	Nigsch Robert	00:57,9
6	Mattivi Jürgen	00:59,8

#### Jugend männlich (89 - 93)

1	Sinz Johannes	00:57,3
2	Haller Stefan	00:58,0

#### Vereinwertung

1	Montagskicker	01:22,3
2	Hallerei	01:22,5
3	Gassahoatzer (Motorrad)	01:22,9
4	Thaler Pistenflöhe	01:23,9
5	Feuerwehr	01:25,5
6	FC RW Langen	01:27,3
7	Bürgerschützen	01:27,3
8	Musikverein	01:31,8
9	Pferdefreunde	01:36,2
10	Krankenpflegeverein Team II	01:36,2
11	Krankenpflegeverein Team II	01:34,2
12	Kirchmann	01:42,1



Vereinsmeisterin Reingard Haller und Vereinsmeister Martin Moosbrugger

### Skikurs und Cuprennen mit den Racing Kids

Wir haben in dieser Wintersaison, unter der Leitung von Otmar Berlinger, mit unseren jungen Skifahrern ca. 15 Trainingstage abgehalten. Es wurde dabei sehr viel Wert auf technisches Skifahren auf der Piste und in den Torstangen gelegt. Dieses Angebot wurde von ca. 20 Kindern unseres Vereines angenommen. Dabei wurden auch ein paar Zeitläufe gefahren, die zu einer Wertung (Cupwertung) herangezogen wurden. Gesamtsieger dieser Wertung wurde bei den Mädchen **Elena Berlinger** und bei den Burschen **Aaron Berlinger**.

An dieser Stelle noch ein Danke an die Eltern, die die Kinder zum Training gebracht haben und besonders an die Trainer Walter Lässer, Arnold Haller, Reingard Haller und Werner Nenning.



### ELKI - Turnen



Am Donnerstag, dem 19. Februar 2009 hat im Treff•Punkt die Faschingsparty der ELKI-Turngruppe statt gefunden, zu der viele „Mäschgerle“ mit ihren Eltern gekommen sind und mitgefeiert haben. Im Namen aller Kinder und Eltern möchten wir uns bei der Gemeinde, insbesondere bei Bürgermeister Hans Kogler für die spendierten Faschingskrapfen bedanken.

Marlies, Claudia und Gertrud



Mit großer Euphorie ist unsere Kampfmannschaft in die Vorbereitungsphase der Meisterschaft gestartet. Die Jungs um Trainer Franz Pircher wollen unbedingt den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte feiern und den Aufstieg in die Landesliga erreichen.

### Vorbereitungsspiele:

Freitag, 06. März 2009, 19.00 Uhr in Lauterach  
RW Langen – FC Lauterach

Dienstag, 10. März 2009, 19.00 Uhr in Andelsbuch  
RW Langen - FC Andelsbuch

Freitag, 20. März 2009, 19.00 Uhr in Wolfurt  
RW Langen – FC Wolfurt

**Am 28. März 2009** beginnt die Meisterschaft mit dem Auswärtsspiel in Frastanz. In der nachstehenden Tabelle findet ihr die bisher fixierten Heimspiele. Der komplette Terminplan folgt in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

FC Giesinger Betonbearbeitung RW Langen

## Generalterminplan Frühjahr 2009 Kampfmannschaft

SA	14.03.09	15:00 Uhr	<b>RW Langen</b>	FC Dornbirn (CUP)
			SV Frastanz	<b>RW Langen</b>
SO	05.04.09	16:00 Uhr	<b>RW Langen</b>	FC Schwarzenberg
			FC Thüringen	<b>RW Langen</b>
			TSV Altenstadt	<b>RW Langen</b>
SO	26.04.09	16:00 Uhr	<b>RW Langen</b>	FC Sulz
			SV Ludesch	<b>RW Langen</b>
SO	10.05.09	16:00 Uhr	<b>RW Langen</b>	SC Göfis
			FC Riefensberg	<b>RW Langen</b>
DO	21.05.09	16:00 Uhr	<b>RW Langen</b>	FC Nüziders
			FC Dornbirn 1 b	<b>RW Langen</b>
FR	29.05.09	18:30 Uhr	<b>RW Langen</b>	FC Hörbranz
			SK Bürs	<b>RW Langen</b>
SA	13.06.09	16:00 Uhr	<b>RW Langen</b>	FC Feldkirch 1 b



### 13 Einleitung eines Volksbegehrens



Auf dem Postamt und dem Gemeindeamt liegen Unterstützungserklärungen zur Erhaltung der Postamtstrukturen in Österreich auf. Die Einleitung eines Volksbegehrens ist vorgesehen.

Die Suche nach alternativen Betreibermodellen heißt **POSTÄMTERSCHLIEBUNGEN!**

Die Erhöhung des Anteils an privater Zustellung und Sortierung heißt:

**MORGEN IST DEIN BRIEFTRÄGER WEG!**

Unterschiedene Unterstützungserklärungen können bis **Freitag, dem 06. März 2009, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt abgegeben und bestätigt werden.



### 14 Terminkalender

- 27.02.09 JHV Singgemeinschaft
- 27.02.09 Volleyballturnier „Young Eagles“
- 01.03.09 Funkenabbrennen
- 06.03.09 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 06.03.09 JHV Obst- und Gartenbauverein
- 07.03.09 JHV Musikverein Langen
- 07.03.09 Schnittkurs Obst- und Gartenbau
- 10.03.09 Vortrag „Rund um den Kailash“
- 13.03.09 Volleyballturnier „Young Eagles“
- 14.03.09 Frauentag
- 15.03.09 Jagdversammlung
- 20.03.09 Kindergarteneinschreibung
- 20.03.09 Notar-Sprechstunde
- 20.03.09 JHV Krankenpflegeverein
- 21.03.09 Volleyballturnier
- 24.03.09 Eltern-Kind-Beratung
- 26.03.09 EMAIL-Sprechstunde
- 03.04.09 Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- 04.04.09 Preisverteilung Preisjassen
- 13.04.09 Eröffnung Dorfplatz
- 15.-16.04. Abgabe Mehrfachantrag (Einladung der Landwirte erfolgt durch das Gemeindeamt)
- 16.04.09 Vortrag „Pflege im Gespräch“



### 15 Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Ordinationszeiten jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr** und **17.00 bis 18.00 Uhr**

von	bis	Arzt	Telefon
28.02.	02.03.	Dr. Isenberg, Langen	4660
07.03.	09.03.	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031-0
14.03.	16.03.	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
21.03.	23.03.	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
28.03.	30.03.	Dr. Isenberg, Langen	4660
04.04.	06.04.	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031-0
11.04.	12.04.	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
12.04.	14.04.	Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001
18.04.	20.04.	Dr. Isenberg, Langen	4660
25.04.	27.04.	Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031-0
30.04.	02.05.	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Langen bei Bregenz  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans Kogler  
Schriftleitung: Bernd Natter  
Hergestellt im Kopierverfahren

Redaktionsannahmeschluss für die nächste Ausgabe „s`Ahornblättle“ ist **am Montag, dem 20. April 2009.**